

© Die Glocke Ausgabe: Rheda-Wiedenbrück Ressort: Rietberg vom: 17.05.2014

— Firma Grauthoff —

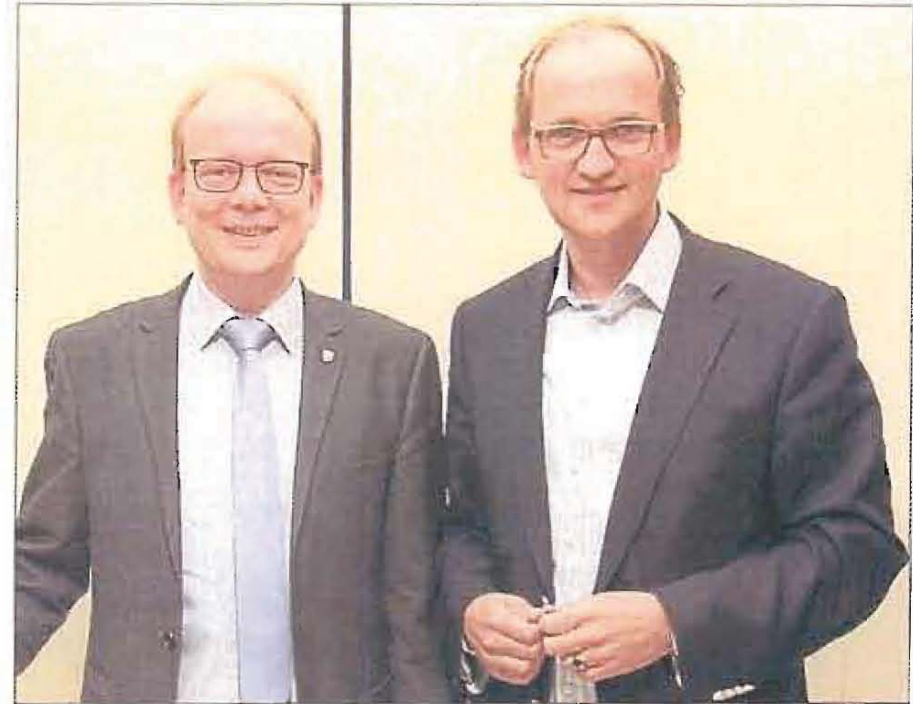
Kuper lobt Bekenntnis zum Standort Mastholte

Rietberg-Mastholte (gl). Informationen zum Ausbau und der Konzentration der Zargenproduktion am Standort Mastholte haben den Mittelpunkt eines Treffens zwischen dem direkt gewählten Landtagsabgeordneten André Kuper und dem geschäftsführenden Gesellschafter der Grauthoff-Türengruppe, Wolfgang Grauthoff, gebildet.

Kuper zeigte sich beeindruckt von der Expansion der Firma. Sie hatte kürzlich die Immobilie des insolventen Möbelherstellers Driftmeier übernommen, um diese für eine Erweiterung zu nutzen. Der Ankauf zeige die tiefe Verbundenheit der Firma Grauthoff mit ihrem Heimatstandort Mastholte, sagte der kommunalpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion: „Der Rietber-

ger Stadtteil und nicht zuletzt auch die gesamte Stadt erfahren dadurch eine wichtige wirtschaftliche Stärkung.“ Dies dokumentiere die Investition von rund 20 Millionen Euro in das neue Zargenproduktionswerk.

Rietbergers früherer erster Bürger freute sich darüber, dass am Standort Mastholte 40 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Auch die heimische Region im Süden des Kreises Gütersloh sei in jüngerer Zeit von Negativmeldungen zu Arbeitsplatzverlusten erschüttert worden. „Da ist es sehr wichtig, dass es solche Betriebe wie die Firma Grauthoff gibt, die gegensteuern und hoffnungsvolle Akzente setzen.“ Dieser unternehmerische Mut werde auch in Düsseldorf deutlich und positiv wahrgenommen.



Tauschten sich über den Ausbau und die Konzentration der Zargenproduktion am Standort Mastholte aus: der CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper (l.) und Wolfgang Grauthoff vom Mastholter Türenwerk Grauthoff.